

## Die Johannisbrücke 259

Liebe Freunde und Freundinnen und Mitglieder der St.-Johannisgemeinde,

wenn wir unsere Gottesdienste in der Winterkirche, unserem Gemeindehaus, feiern, hört sich das gemeinsame Singen viel beherzter an. Das haben wir an den vergangenen beiden Sonntagen gemerkt. Wir hören uns besser und das ermutigt dazu, der eigenen Stimme zu trauen, und außerdem nehmen wir uns auch persönlicher wahr. So hat die Not – die Heizungsanlage in der Kirche muss immer noch repariert werden, und die Energiekosten wollen wir ohnehin im Rahmen halten – auch eine gute Seite. Was das Heizungsgebläse unter dem Altarraum betrifft, das wir austauschen mussten, hat der Techniker neue Motoren bestellt, auf deren Einbau wir in etwa zwei Wochen warten.

Bis dahin spielt sich in unseren Kirchen und Gemeindehäusern noch eine ganze Menge ab. So muss ich zunächst berichtigen, dass der Spatzenchor und ein Elternensemble unter der Leitung von Hae-Kyun Jung das Kindermusical der „Bremer Stadtmusikanten“ am kommenden Sonntag, 4. Februar, um 16:15 und um 17:00 Uhr im Gemeindesaal vorführen. Der Eintritt ist frei.

Vorher feiern wir dort Gottesdienst mit Abendmahl und einem eigenen Kindergottesdienst. Was der faire Kaffee und die Protestantenseelen miteinander zu tun haben, können Sie sich in meiner Predigt über Markus 4, 26-29, anhören, und sich über dies und das anschließend beim (nicht immer fairen) Kirchenkaffee austauschen.

Interessant wird am kommenden Dienstag, 6. Februar, um 19:30 Uhr: Der Bibelgesprächskreis befasst sich mit Maria, und das aus feministischer Sicht, die Diakon Timo Richter einführt.

Vorher probt der Singkreis am Dienstag um 17:45 bis 19:15 Uhr Stücke für den Gottesdienst am 10. März. Das hört sich jetzt schon verheißungsvoll an. Und auch die beiden Kinderchöre, der für die älteren Kinder am Montag um 17:00 Uhr und der für die jüngeren am Dienstag um 16:30 Uhr, freuen sich über Zuwachs.

Musikalisch sehr fein geht es am kommenden Samstag, 10. Februar, um 19:00 Uhr zu. (Das Datum stimmt jetzt!) Philipp Steigerwald und Matthias Emmert haben im Rahmen ihres Studiums mit einem Projektchor die Bachkantate „Ich habe genug“ (BWV 82) geprobt, die passend vor der Passionszeit für uns erklingt. Als Bass haben sie Lorenz Schober engagiert. In dieser musik.kirche werde ich mir Gedanken dazu machen, was wohl ein gesundes „Genug“ in unserem Leben ist.

Nun grüße ich Sie sehr herzlich von allen Hauptamtlichen in St. Johannis,

Ihr

Pfarrer Jürgen Reichel